28 Podiumsplatzierungen für WSU Schwimmer in Osnabrück

Seit Jahren nimmt das Schwimm-Meeting im Nettebad in Osnabrück einen festen Platz im Kalender der WSU Schwimmabteilung ein. Zum nun mehr 13. Mal wurden die guten Bedingungen genutzt um erste Qualifikationszeiten, persönliche Rekorde zu erzielen und Wettkampfhärte zu gewinnen. Auch dieses mal waren dabei unter anderem mehrere Vereine mit den schnellsten Schwimmern Hollands am Start und dennoch kann ein positives Fazit aus WSU Sicht gezogen werden: 28 Podest Platzierungen und eine Vebesserungsquote von 62,4 % sind sehr erfreulich. Zudem gelang es den WSU Athleten in 8 Finals der Jugendwertung und der offenen Klasse vorzudringen.

Paulina Dreimann und Lena Röttger (2007) zählten in Osnabrück zu den jüngsten Athletinnen aus Warendorf. Bei ihren 6 Starts stellte beide immer eine neue Bestzeit auf. So steigerte sich Paulina über 100m Rücken um ganze 15 Sekunden auf 1:52,35 min. Auch Enno Recker (2006) steigerte sich bei all seinen Starts, unter anderem über 100m Brust auf 1:51,93 min. Maxim Giss und Niklas Mondroch (beide 2005) zeigten ebenfalls starke Leistungen und erreichten zusammen 12 neue Bestzeiten.

Zahlreiche Medaillen gab es einmal mehr für die beiden Schwimmerinnen Zoe Schürmann und Anna Weißen aus dem Jahrgang 2006. Anna konnte sich gegenüber 30 Konkurrentinnen durchsetzen und die 50m Brust, 100m und 200m Freistil für sich entscheiden. Zoe dominierte die Rücken Strecken und war hier über 100m und 200m nicht zu schlagen. Beide durften sich weiterhin noch über etliche Bestzeiten freuen.

In Osnabrück wurden außerdem für die Jahrgänge 2002 und Jünger bei den Frauen und 2004 und jünger bei der Männern Jugendfinals über die 50m und 100m Strecken ausgetragen. Hier schwamm Lynn Distler (2005) in 37,47 Sekunden über 50m Rücken zu Platz 5, hierfür hatte sie extra auf einen weiteren Finalplatz über 100m Schmetterling verzichtet, welches zeitlich unmittelbar nach den 50m Rücken ausgetragen wurde. Lorenz Blum qualifizierte sich für das 100m Schmetterling Finale, welches er auf Platz 7 mit einer Verbesserung von 5 Sekunden in 1:15,43 min beendete.

In den offenen Finals wurde die WSU vertreten von Tobias Leifer (2000) sowie Theresa (1998) und Maximilian Reimann (1996). Tobias konnte sich einen Startplatz im 50m Rücken Finale sichern. Hier wurde er mit 30,79 Sekunden Achter. Theresa Reimann startete im 100m Schmetterling Finale und verpasste hier das Podium nur knapp. In 1:07,00 wurde sie Vierte. Maximilian ging am ersten Tag zunächst im 50m Schmetterling und Brust Sprint in Wasser und wurde hier jeweils Sechster. Am zweiten Tag dann bewies er Stehvermögen und wurde in seinem zehntem Start im 100m Brust Finale Achter.